F. EILERS VERLAG GMBH. BIELEFELD



POSTFACH 473 AM MARKT 11

Bielefeld, Datum des Poststempels

Sehr geehrter Herr!

Durch das Institut für Raumforschung Bonn – Bad Godesberg ließen wir Ihnen vor etwa Monatsfrist Heft 1/2 des Jahrganges 1950 der Zeitschrift für Raumforschung, die in unserem Verlage erscheint, als Probeheft zugehen.

Sie haben inzwischen sicher Gelegenheit genommen, sich mit diesem Heft zu beschäftigen, und wir würden uns freuen, wenn es Ihnen Anregungen vermittelt hätte oder Ihnen sonst durch seine grundlegenden Aufsätze, seine Berichte, Materialzusammenstellungen und Informationen aus dem Gebiet der Raumforschung und Landesplanung nützlich und wichtig gewesen wäre. Vielleicht haben Sie die Liebenswürdigkeit, uns darüber gelegentlich einige Zeilen zukommen zu lassen.

Die ZEITSCHRIFT FÜR RAUMFORSCHUNG ist das amtliche Organ des Instituts für Raumforschung Bonn in Bad Godesberg. Sie will alle Lebensgebiete und sozialen Erscheinungen, denen der Raum tragendes Fundament ist, ansprechen und wendet sich als das zentrale Publikations- und Diskussionsorgan an alle an der deutschen Raumordnung interessierten Kreise in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Recht. Ihre Anlage bietet eine Gewähr für Lebensnähe und Aktualität. Sie unterrichtet in grundlegenden AUFSÄTZEN über den Stand der Raumforschung und über die Probleme, mit denen sie sich befaßt. In lebendigen BERICHTEN gibt sie eine Übersicht über die Praxis der Landesplanung in Deutschland, seinen Nachbarländern sowie in der übrigen Welt. NACHRICHTEN bringen die neuesten Ereignisse aus allen Ländern der Erde.

Die ZEITSCHRIFTENSCHAU behandelt die von den einschlägigen Zeitschriften angeschnittenen Fragen, während die BUCHBESPRECHUNGEN eine Verfolgung des deutschen und ausländischen Schrifttums über Raumforschung und verwandte Gebiete ermöglichen. Darüber hinaus bietet die Rubrik BIBLIOGRAPHISCHES Materialzusammenstellungen, die als Arbeitsmittel wichtig sind. Ein laufender Informationsdienst erteilt Auskunft über Veranstaltungen, Institute, Behörden und Personelles. Ferner vermittelt die Beilage RECHT UND VERWALTUNG den notwendigen Kontakt mit der Gesetzgebung.

Um Ihnen einen Einblick in die weitere Ausgestaltung der Zeitschrift zu ermöglichen, geben wir Ihnen auf den nächsten Seiten eine Übersicht über den Inhalt der in Kürze erscheinenden weiteren Hefte 3/5 und 6/7 sowie über die in Vorbereitung befindlichen Sonderhefte. Von den zahlreichen – sowohl beim Verlag als auch beim Institut eingegangenen – zustimmenden Beurteilungen bringen wir außerdem einen Auszug aus der Besprechung von Hans Peter Antes zum Abdruck, die in der wirtschaftspolitischen Bücherstunde des Hessischen Rundfunks am 13. 6. 1950 gesendet wurde und wesentliche Hinweise enthält.

Der Jahresbezugspreis für 6 Doppelhefte beträgt DM 20.–. Die Bestellung kann bei jeder Postanstalt, beim ortsansässigen Buchhandel und auch beim Verlag direkt aufgegeben werden. Eine Bestellkarte ist beigefügt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn wir auch Sie recht bald zu den Freunden und regelmäßigen Beziehern der Zeitschrift für Raumforschung zählen dürften.

Mit vorzüglicher Hochachtung

F. EILERS VERLAG GMBH.

Auszug aus der Besprechung
von Hans Peter Antes, die in der wirtschaftspolitischen Bücherstunde
des Hessischen Rundfunks am 13. 6. 1950 gesendet wurde.

. . . Ich möchte meine heutige wirtschaftliche Buchbetrachtung auf die Literatur beschränken, die sich mit den vorhin genannten vier Hauptproblemen der deutschen Wirtschaftspolitik beschäftigt. Die Lösung der Arbeitslosenfrage und des Flüchtlingsproblemes ist von der Bundesregierung bis zu Beginn dieses Jahres in einem doch wohl mehr improvisierten ersten Arbeitsbeschaffungsprogramm angestrebt worden. Es hat sich im Verlauf der Wochen und Monate dann herausgestellt, daß es ohne die wirtschaftliche Grundlage der Raumforschung nicht zu lösen ist. Die Bundesregierung hat deshalb ein Institut für Raumforschung in Bonn gegründet, das der Regierung des Bundes wie der Länder die wirtschaftlichen, politischen, geographischen und geologischen Erkenntnisse erarbeiten soll, die eine wirkliche tiefgreifende und wirkungsvolle Lösung der Probleme ermöglichen. Es wird jetzt vom Institut für Raumforschung eine „Zeitschrift für Raumforschung" herausgebracht und vom F. Eilers Verlag in Bielefeld der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Diese Zeitschrift für Raumforschung füllt eine sehr wesentliche wissenschaftliche Lücke, denn sie ermöglicht es, daß auch Laien, und zu ihnen gehören im allgemeinen ja auch die vom Volke gewählten Abgeordneten, sowie z. B. die kommunalen und regionalen Verwaltungsbeamten, sich mit dem Wesen der Landesplanung und der Raumforschung, der Wirtschaftsstruktur und der soziologischen Zusammensetzung der Bevölkerung beschäftigen können.

. . . Es ist begrüßenswert, daß sich eine Menge tüchtiger deutscher Wissenschaftler für die Arbeiten der Zeitschrift des Instituts für Raumforschung gewinnen ließen, denn die Notwendigkeit der Landesplanungsarbeit ist während der letzten Wochen in fast allen Bundesländern besonders deutlich demonstriert worden im Zusammenhang mit der vom Bund und den Ländern erstrebten Förderung des Wohnungsbaues und der gleichzeitigen Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. **Mit der Herausgabe einer solchen Zeitschrift ist zweifellos sehr viel gewonnen. Der praktische Erfolg könnte aber wesentlich gesteigert werden, wenn die Politiker, die Wirtschaftler und vor allem die maßgeblichen Angehörigen der Verwaltungsbürokratie dieser Fachliteratur, wie sie die Zeitschrift für Raumforschung darstellt, ein nicht nur vorübergehendes Interesse schenken würden, das mindestens der sorgsamen Pflege eines wertvollen Handwerkzeuges gleichkommt.**

Übersicht über die in den weiteren Heften behandelten Themen

Heft 3/5

Übersicht über die in den weiteren Heften behandelten Themen

Heft 6/7

Prof. Friedrich Bülow:	**Raumforschung**
Dipl.-hort. Alois Bernatzky:	**Aufgaben der Landschaftsordnung und -pflege innerhalb der Raumforschung und Raumordnung**
Prof. Otto Maull:	**Die Bedeutung der Grenzgürtelmethode für die Raumforschung**
Doz. Dr. Ernst Weigt:	**Bodenzerstörung – ein weltweites Phänomen**
Dr. Klaus Muthesius:	**Probleme der westdeutschen Landwirtschaft**
Dr. Martin Kühner:	**Feldbereinigung oder Raumgestaltung besonders bei Großgemarkungen**
	Die Diskussion über die Braunkohlengesetzgebung des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Erhard Mäding:	**Der Landespflegeplan**
Dr. Martin Kornrumpf:	**Das Vertriebenenproblem – der Spiegel der Bevölkerungsstatistik**
Dr. Kurt Trampler:	**Industriesiedlungen von Ostvertriebenen auf Rüstungsgelände**
Felix:	**Entwicklung und Organisation der Landesplanung in der Sowjetzone**
Prof. Dudley Stamp:	**Bodennutzung in England**
Dr. Alexander Sieger:	**Organisation der geologischen Erkundung und Forschung in der Sowjetunion**
Prof. Dr. Erich Thiel:	**Das Projekt der Großen Wolga**
Prof. Dr. Karl Krüger:	**Die Raumplanungsgrundlagen in Birma**
Prof. Dr. Erich Thiel:	**Neuordnung in China**

In Vorbereitung befindliche Sonderhefte:

Das Flüchtlingsproblem, Die deutsche Sozialstruktur, Wasserwirtschaft, Verkehrswirtschaft